



Handlungskonzept des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes für das Altstadtfest 2008

in Kooperation mit
dem Caritas-Suchthilfezentrum Hattingen / Sprockhövel
und Sprungbrett e.V.



Planungsübersicht

- FB Jugend, Schule und Sport
- Caritas-Suchthilfezentrum Hattingen / Sprockhövel
- Sprungbrett e.V. in Zusammenarbeit mit der MIHA

Grundlagen

- Regelmäßige Koordinierungstreffen aller Beteiligten, um eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten
- Austausch von Handynummern zur direkten Kontaktaufnahme während des Altstadtfestes
- Orientierungshilfe vor Ort, durch entsprechende Kleidung

Fachbereich Jugend, Schule und Sport

- Zentral gelegenen Informations- und Anlaufstelle (Kleine Weilstraße)
- ⇒ Gewährleistung einer direkten Hilfestellung



- Aufsuchende Kontaktaufnahme zu Jugendlichen vor Ort
 - Regelmäßige Rundgänge
- => Überprüfung zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen



- Stetiger telefonischer Kontakt zu weiteren Mitwirkenden, wie VHS, Ordnungsbehörden, Caritas, Sprungbrett etc.
- Mögliche Hinzuziehung bei Kindeswohlgefährdung, Deeskalation etc. gewährleistet



- Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Themen Süchte, Alkohol, Nikotin, sowie Adressen von Hilfe- und Anlaufstellen etc.
- Kurze Wege zu den Angeboten von Caritas und Sprungbrett

Caritas-Suchthilfezentrum Hattingen/Sprockhövel

- mit Promilletestern
wird die Möglichkeit geboten einen
Eindruck zu erhalten, wie der Körper
schon auf ein „Bierchen in Ehren“
reagiert.

- Die Mitarbeiterinnen sind am Freitag und Samstag auf dem Altstadtfest anzutreffen.
- ⇒ große Resonanz
- ⇒ Chance auf einen bewussten Umgang mit Alkohol aufmerksam zu machen

- bereits **0,2 Promille**
 - Reaktionsgeschwindigkeit nimmt ab
 - Konzentrationsfähigkeit wird geringer
 - und Fehleinschätzungen treten häufiger
- über **0,4 Promille**
 - Verdoppelung des Unfallrisikos
- mehr als **0,8 Promille**
 - meist schwerere und folgenreichere Unfälle als bei nüchternen Fahrern

Jeder 5. tödliche Verkehrsunfall wäre vermeidbar, wenn Alkohol als Ursache ausschied !!!



Sprungbrett e.V.



Feiern ohne Reihern



Sprungbrett e.V.

Förderverein zur Suchtarbeit

in Zusammenarbeit mit dem THW



- Unter dem Motto „Feiern ohne Reihern“ findet eine Chill-Out Zone auf dem Bunkerparkplatz bei Rock am Bunker statt

Angebot

- In einem alkoholfreien abgegrenzten Bereich besteht die Möglichkeit alkoholfreie Getränke, Kaffee, Wasser, oder Tee zu bekommen
- Snacks, wie Brötchen, Mettwurstchen, Frikadellen etc. können für „kleines Geld“ erworben werden
- Sitzgelegenheiten bieten ausreichend Platz um zwischendurch auszuruhen



Team

- **Die Leitung unterliegt Peter Dresia**
- **Team aus 12 gleichberechtigten Helfern ist zusammengesetzt aus:**
 - Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des Café Sprungbrett
 - MIHA-Mitgliedern
 - Vertretern der jungen Selbsthilfe Alkohol
- ⇒ Alle Mitarbeiter sind durch spezielle T-Shirts gekennzeichnet und stehen für Betreuung und Gespräche zur Verfügung



Öffnungszeiten

- Freitag von 19.00h – 24.00h
- Samstag von 15.30h – 24.00h

⇒ Bei Bedarf gibt es zusätzliche Informationen zu weiterführenden Hilfsangeboten